Donnerstag, 21. August 1980

Vier Antritte bis zur Schulaufnahme

42 Abc-Schützen in Nackenheim / Bindeglied zum Elternhaus

- m - Nackenheim. - Zweiundvierzig Buben und Mädchen konnte Konrektor Heinz Prödel zum Schulbeginn als Neulinge in der Carl-Zuckmayer-Schule willkommen heißen. Bei herrlichem Wetter wurde die Aufnahmefeier im Freien abgehalten. Konrektor Heinz Prödel betonte in seiner Begrüßung, eigentlich sei es nun schon das vierte Mal, daß die jungen Bürger den Weg zur Schule hätten antreten müssen. So bei der Anmeldung, beim Test, der schulärztlichen Untersuchung und jetzt bei der Einschulung. Bereits im Kindergarten hätten sich viele Kinder schon kennengelernt und viele schöne Stunden miteinander verbracht. Nun heiße es, Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. In diesem künftigen Lernprozeß wünsche er allen Schulneulingen viel Glück.

Zu den Eltern gewandt meinte Heinz Prödel, es sei nun wichtig, keine Angst gegenüber der Schule bei den Kleinen aufkommenzulassen. Ein gutes Wort zur rechten Zeit, wenn es auch mal nicht so gut geklappt hätte, dürfe nicht versäumt werden. Immer sollten sich die Eltern vor Augen führen, daß das Kind Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule ist.

In der Grundschule gebe es Förderkurse, die von Lehrkräften geleitet würden, damit alle im Lesen und Schreiben mitkommen würden. Das gleiche gelte für ausländische Kinder, wo insbesondere sprachliche Schwierigkeiten bestehen.

Bürgermeister Gerhard Krämer, der ebenfalls die Kinder sowie die Eltern begrüßte, sagte, wichtig sei es, daß die Kinder gesund zur Schule und wieder nach Hause kommen würden. Im Straßenverkehr lauerten stets Gefahren. Die Eltern sollten deshalb die Kleinen auf dem Weg zur Schule auf alle Gefahrenquellen hinweisen. Die Verbandsgemeinde steuere als kleinen Beitrag zur Unfallverhütung gelbe Ponchos mit Kapuzen bei, damit die Schulanfänger schon von weitem erkannt würden. In Vertretung des Ortsbürgermeisters begrüßte Beigeordneter Reinhold Hollack die große Zahl von Buben und Mädchen, unter denen sich auch viele Italiener und Spanier befinden.

Viel Spaß und Beifall gab es beim anschließenden Programm, das von den Klassen 2 b, 3 a, 3 b, 4 a und 4 b mit Singspielen, Tänzen, Kasperletheater und sonstigen Einlagen gestaltet worden war.